

SER O NO SER

Donnerstag, 11 Februar, 21.00 h.

Freitag, 12 Februar, 21.00 h.

Samstag, 13 Februar, 20.00 h.



Ticket sale: 16 Dezember

Preise: A 24€ B 18€ C 13€ D 9€

Teatro Meridional

(Von Nick Whitby(

Version von Julio Salvatierra des Films von Ernst Lubitsch(

Mit Amparo Larrañaga, José Luis Gil, Carlos Chamarro, Diego Martín,

Mauro Muñiz de Urquiza, Alfonso Torregrosa, Santiago Nogués,

Mauro Muñiz und Alfonso Montón

Regie Álvaro Lavín

> Dauer 1.30 Std. (o/P)

Das Werk wurde ursprünglich von Melchor Lengyel als Erzählung geschrieben, danach von Ernst Lubitsch verfilmt, dem Meister der leichten Komödie, und wird seitdem als eines der Meisterwerke des Kinos weltweit betrachtet. Sein oder nicht Sein -kurioserweise eine Vorahnung der polnischen Invasion durch das deutsch Heer der Nazis, die durch die Geschichte bestätigt wurde-, beschreibt die Wechselfälle des Schicksals einer Theatergruppe, die ein Anti-Nazi-Werk während dieser Kriegskonjunktur aufführen will. Der politische Druck zwingt sie dazu die Vorführung aufzuheben, zu Mitgliedern des Widerstandes zu werden und schließlich Hamlet aufzuführen. Die Hauptdarsteller, das Ehepaar Joseph und Maria Tura, werden in ein grausames Komplott verwickelt, als ein Nazi-Spion ihre Namen durch einen Liebhaber der Frau erfährt, einem polnischen Piloten, der ins Exil nach England gegangen ist. Um eine solch gefährliche Mission durchzuführen, müssen sie all ihr künstlerisches Geschick zum Einsatz bringen.((

Verschiedene theatertechnische Mechanismen und eine Bühnendekoration, bei der ein Videoprojektor Bilder auf die Bühne wirft, ermöglichen es, dass bei dem Publikum der Eindruck entsteht, als ob sie selbst in dem Film mitwirken würden.((

Amparo Larrañaga kehrt nach siebenjähriger Abwesenheit mit der ersten Theaterbearbeitung dieses großartigen Kinoklassikers auf die Bühne zurück. Die Schauspielerin, bevor sie sich dem Fernsehfilm hingab, spielte die Hauptrolle auf der Bühne in Casa de muñecas (Puppenhaus), Las amistades peligrosas (Gefährliche Freundschaften) oder Pequeños crímenes conyugales (kleine eheliche Verbrechen) und hat sich dabei zum Ziel gesetzt dieser Rolle mit Mut, Bescheidenheit und Verantwortung gegenüber zu treten, aufgrund der großen Bedeutung dieses filmischen Bezugswerks.

www.teatromeridional.com